

Die Faszination des Hütchenspiels

Workshops „Sport Stacking“ in der Wilhelm-Busch-Schule Hunteburg

Von Christa Bechtel

HUNTEBURG. Es geht darum, eine bestimmte Anzahl von Bechern in möglichst kurzer Zeit in vorgegebener Form fehlerfrei auf- und wieder abzubauen. Das Ganze nennt sich „Sport Stacking“. Zwei Workshops unter dem Motto „Stapel Fit – Alle machen mit“ fanden jetzt pünktlich zum Aktionstag des Niedersächsischen Sozialministeriums in der Aula der Wilhelm-Busch-Schule (WBS) Hunteburg statt.

Initiiert hatte die Workshops Karin Helm, ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Bohmte. Als Dozenten konnte sie Timo Böhm aus Achim gewinnen, der mit seiner Mutter Heike angereist war. Die Teilnehmer kamen aus Schulen, Kindergärten und dem Hunteburger Sportverein. Aber auch Schüler aus dem Altkreis Wittlage und auch aus anderen Orten des Landkreises Osnabrück waren dabei. „Für den Workshop am Nachmittag hatten wir so viele Anmeldungen, dass wir leider Absagen erteilen mussten“, bedauerte Helm.

Timo Böhm kommt aus dem TSV Achim, wo er 2010

die Deutschen Meisterschaften ausgerichtet. Weiter ist er im Kreis Verden Fachwart für Sport Stacking im Turnkreis. Zudem ist er für die WSSA (World Sport Stacking Association) der stellvertretende Deutschland-Vertreter. In dieser Funktion hat er in diesem Jahr die Weltmeisterschaft, die in Butzbach in Hessen stattfand, mit geplant. „Das erste Mal fand sie nicht in Amerika statt“, erläuterte Böhm, der das deutsche Team mit betreute und zum vierten Mal selbst an einer WM teilnahm. Seine Mutter Heike Böhm ist Landesfachwartin im Niedersächsischen Turnerbund.

Die Geschichte dieser ungewöhnlichen Sportart ist schnell erzählt: Im Sommer 2004 erreichten die „Speed Stacks“ erstmalig Deutschland, nachdem eine Butzbacher Grundschullehrerin in den USA erlebt hatte, wie Sport Stacking in den Schulen zur Lernförderung eingesetzt wurde. Sie brachte ein paar Sets mit nach Hause, stellte Sport Stacking in ihrer Schule vor und weckte sofort eine riesige Begeisterung und eine unwiderstehliche Faszination.

Im Rahmen der Workshops vermittelte Timo Böhm die Grunddisziplinen und zeigte Umsetzungsmög-



Pure Begeisterung übten die Workshops „Sport Stacking“ in der Wilhelm-Busch-Schule Hunteburg aus. Fotos: Christa Bechtel

lichkeiten, wie man diese Sportart in Vereinen, Schulen oder Kindergärten einsetzen kann. Die einfachste Grunddisziplin heiße „3-3-3“, wo drei Stapel mit je drei Bechern auf- und wieder abgestapelt werden. Die zweite Disziplin sei der „3-6-3“. Hier werde erst ein 3er-Turm, danach ein 6er-Turm sowie ein weiterer 3er-Turm auf- und abgebaut.

„Sport Stacking ist eine tolle Sache, weil es für jede Altersklasse für Jungen und Mädchen möglich ist. Es fördert generationsübergreifend das Miteinander“, schwärmte Timo Böhm. Sport Stacking schule die Feinmotorik und Konzentration, verbessere die Koordination, fördere die Beidhändigkeit, Teamgeist, Fairness, Selbstvertrauen, Kreativität und Vorstellungsvermögen. Es verknüpfe beide Gehirnhälften und sei daher besonders hilfreich beim Erlernen

anderer Inhalte oder Fertigkeiten wie Spielen eines Instrumentes, Lesen oder Schreiben.

„Es macht Spaß. Und wir werden es sicherlich in der Schule einsetzen“, resümierte Sabine Kerkhoff, Lehrerin an der WBS, nach dem ersten Workshop. „Ich habe gemerkt, dass ich nicht über meine Schritte nachdenken darf. Die müssen automatisch erfolgen“, fasste Ansgret Menke, Schulleiterin der WBS, zusammen. „Ich hatte überhaupt keine Vorstellung, was mich erwartet. Ich habe gemerkt, dass es unheimliche Konzentration und Fingerfertigkeit erfordert“, erklärte Sylvia Kasting vom Bohmter Kindergarten „Wirbelwind“.

Alle Teilnehmer erhielten einen Satz Becher nebst entsprechender DVD. „Damit alle das Erlernte zu Hause weiter fortsetzen können“, so Karin Helm, die einen Riesensplaus bekam.



Die Dozenten Timo und Heike Böhm.



Beim Spiel „Staffel“ war Schnelligkeit gefragt.

TV 01 setzt in Ueffeln zur Torparade an

Spielergebnisse der Wittlager Mannschaften in den Kreisklassen

ph **ALTKREIS WITTLAGE.** In der 1. Kreisklasse Nord kehrte die Reserve des TV 01 Bohmte mit einem deutlichen 7:0-Auswärtssieg vom TSV Ueffeln zurück. Die Reserve des Hunteburger SV besiegte den SV Hesepe-Sögel II mit 4:1 und hält Kontakt zur Spitzengruppe als Dritter.

1. Kreisklasse Nord TSV Ueffeln I - TV 01 Bohmte II 0:7 (0:4)

Auf einen harmlosen Gastgeber traf die Reserve des TV 01 Bohmte und siegte auch in der Höhe verdient mit 7:0 Toren. „Wir haben nur ein Drittel der Torchancen genutzt“, wies Trainer Eric Brinkmeier darauf hin, dass leicht ein Sieg im zweistelligen Bereich möglich gewesen wäre. Den Torreigen eröffnete in der 4. Minute Julian Gartmann, dem knapp zehn Minuten

später Fabian Brockschmidt das 2:0 folgen ließ. Eugen Scheu erzielte in der 16. Minute das 3:0, ehe Gartmann mit einem Kopfbalitor seinen zweiten Treffer zum 4:0 in der 39. Minute einnetzte. Nach einer Stunde Spielzeit war Fabian Habeck zur Stelle und schoss zum 5:0 ein. Rene Frese machte das halbe Dutzend voll, und Habeck schloss in der 76. Minute einen flüssigen Spielzug überlegt zum 7:0-Endstand ab.

2. Kreisklasse Nord 1. FCR Bramsche III - SC Herringhausen II 2:2 (0:0)

Mit einem leistungsgerechten Unentschieden endete das Spiel des SC Herringhausen II in Bramsche, das zum Ende hin sehr ruppig geführt wurde. Nach torloser erster Hälfte schoss Willi Zimbelmann in der 47. Minute zur 1:0-Führung, die

durch Andre Fehrs in der 71. Minute auf 2:0 erhöht wurde. Bramsche spielte mit Druck und kampfbetonter. Die Folge waren die zwei Gegentore (77./82) zum gerechten 2:2-Remis.

Hunteburger SV II - SV Hesepe-Sögel II 4:1 (2:1)

Die frühe 1:0-Führung (8. Minute) der Gäste war der Wachmacher für die HSV-Reserve. Bernd Knevels schaffte in der 22. Minute den 1:1-Ausgleich, ehe Stefan Behner in der 36. Minute zur 2:1-Führung für den Gastgeber einschoss.

In der zweiten Hälfte war Hunteburg die spielbestimmende Mannschaft. Knevels erhöhte in der 62. Minute mit seinem zweiten Tor auf 3:1, ehe der aufgerückte Abwehrspieler Tobias Ellermann mit einem Kopfbalitor zwei Minuten vor dem Abpfiff den 4:1-

Endstand perfekt machte.

TSV Venne II - Eintracht Neuenkirchen IV 6:3 (3:3)

Mit einer Steigerung in der zweiten Halbzeit machte Venne den Heimsieg perfekt. Zunächst hatten Andre Kricshock und Andreas Heim für eine scheinbar sichere 2:0-Führung gesorgt.

Neuenkirchen nutzte dann allerdings einige Abwehrfehler und drehte mit drei Gegentoren binnen einer Viertelstunde das Spiel zum 3:2, ehe Venne kurz vor dem Pausenpfiff zum 3:3 gleichziehen konnte. In der zweiten Halbzeit waren Christian Oehlke, Michael Heinig und Markus Heim die Torschützen zum verdienten 6:3-Heimerfolg.

1. FCR Bramsche II - SG Ostercappeln/Schwagstorf II 1:1 (0:1)

Beim Tabellenführer in Bramsche schaffte die SG-Re-

serve einen verdienten Punktgewinn. Die letzte halbe Stunde spielten die Wittlager nach einer Gelb-Roten Karte in Unterzahl.

In einer ausgeglichenen ersten Hälfte verbuchte Maurice Glissmann in der 35. Minute die 1:0-Führung. Drei Minuten nach dem Platzverweis kam Bramsche zum 1:1-Ausgleich. Den Punkt rettete SG-Torhüter Florian Helbig, der in der 89. Minute einen Strafstoß gekonnt abwehrte.

2. Kreisklasse Süd Haarener SC I - FC Sultan Spor Bad Essen II 0:2 (0:1)

Einen überraschenden Spielverlauf nahm das Wittlager Derby in Haaren mit dem Sieg der Sultan-Reserve. Die Gastgeber waren während des gesamten Spiels überlegen und hatten gut ein Dutzend Torchancen. Alper Duman brachte die Sultanre-

serve in der 14. Minute mit einem Freistoßstor mit 1:0 in Führung. Als Haaren dann in der Schlussphase mit allen Spielern auf den Ausgleich drängte, nutzte Ozan Colak in der 82. Minute einen Konter zum 2:0.

3. Kreisklasse Nord SC Herringhausen III - BW Hollage IV 1:1 (1:0)

Das Unentschieden der Dritten Mannschaft des SC Herringhausen gegen den Tabellenführer aus Hollage war durchaus verdient. Paul Keer brachte die Gastgeber aus Herringhausen in der 25. Minute mit seinem 1:0-Treffer in Führung. Ausgeglichen verlief dann die zweite Spielhälfte. Mit einem Konter in der 72. Minute rettete die vierte Mannschaft aus Hollage das letztendliche 1:1-Unentschieden in der dritten Kreisklasse Nord.

Bohmte: Knapper Sieg im Pokal

Herren des TV 01 vergeben großzügigen Sechs-Tore-Vorsprung gegen Georgsmarienhütte



TV 01-Torhüter Marc Rosemann. Foto: Peter Hilbricht

ph **BOHMTE.** Erst in der Verlängerung siegte die 1. Herren des TV 01 Bohmte in der Vorrunde des HVN-Pokalwettbewerbes (Handballverein Niedersachsen) bei TV Georgsmarienhütte mit 29:28 Toren.

TV-01-Betreuer Jürgen Wankelmann, der Trainer Thorsten Heil auf der Bank vertrat, war allerdings mit der Schlussphase der regulären Spielzeit nicht einverstanden. „Wir haben einen

Sechs-Tore-Vorsprung aus den Händen gegeben.“

HVN - Pokal TV Georgsmarienhütte - TV 01 Bohmte 28:29 (24:24; 10:12) n.V.

In der ersten Viertelstunde entwickelte sich im Landkreiserderby ein offenes Spiel, in dem sich keine Mannschaft absetzen konnte. Hier zeigte allerdings der junge TV-01-Torhüter Marc Rosemann seine Qualitäten. Ab Mitte der ersten Hälfte setzte

sich Bohmte, das auf Andreas Wins, Willi Dück und Max Wissmann verzichtete musste, mit zwei Toren ab und führte beim Wechsel mit 12:10.

In der zweiten Spielhälfte ging Bohmte mit flottem Angriffsspiel schnell auf 14:10 davon und kontrollierte Ball und Gegner. Beim Stand von 24:18 in der 52. Minute war eigentlich alles auf einen ungefährdeten Sieg ausgerichtet.

Der Gastgeber ging nun aber in die offene Manddeckung über und nutzte dabei die sich jetzt häufenden Ballverluste und Fehlversuche der Wittlager konsequent aus. Beim Abpfiff hatte GMHütte zum 24:24 gleichziehen können. Ausgeglichen verlief die Verlängerung. 27:27 hieß es nach der ersten Verlängerung. Dreißig Sekunden vor dem Ende der zweiten Verlängerung fing Andreas Köppe einen Ball

des Gegners ab und spielte lang auf Marcel Wolff, der diesen Tempogegenstoß mit dem Siegestreffer zum 28:29 erfolgreich abschloss.

Bohmte spielte mit folgender Mannschaft: Marc Rosemann und Henning Harneid im Tor; Benedikt Placke (4), Sebastian Petschull (2), Patrick Buchsbaum (6/4), Michael Ellerhof (1), Ansgar Weeks (1), Pascal Martin (1), Thomas Rehme (1) und Marcel Wolff (8).

Hunteburger unterliegen Holzhausen

ph **ALTKREIS WITTLAGE.** In der Frauen-Kreisliga wartet Aufsteiger Hunteburger SV noch auf den ersten Dreier, nachdem es gegen BSV Holzhausen eine klare 1:5-Heimniederlage gab. In der Kreisklasse gewann die SG Bohmte/Ostercappeln das Absteigerduell gegen SG Voltlage mit 5:3 Toren. Im Kreispokal behauptet sich der Hunteburger SV deutlich mit 14:1 bei SuS Vehrte und steht in der 3. Pokalrunde.

Kreisliga Hunteburger SV - BSV Holzhausen 1:5 (0:3)

Auf einen cleveren Gegner Holzhausen traf Hunteburg im zweiten Heimspiel. Die Gäste nutzten die Torchancen besser aus und lagen beim Wechsel mit 3:0 vorne. „Wir hatten ebenfalls sehr gute Chancen“, so HSV-Trainer Daniel Weichmann zu den Möglichkeiten, die allerdings von den HSV-Angreiferinnen kläglich vertan wurden. Laura Koch erzielte in der 55. Minute den 1:3-Anschlussstreifer, doch Holzhausen antwortete mit zwei weiteren Toren zum 5:1-Endstand.

Kreisklasse Mitte SG Bohmte/Ostercappeln - SG Voltlage 5:3 (3:2)

Am verdienten Sieg der SG Bohmte/Ostercappeln im Duell der beiden Kreisligaabsteiger mit der SG Voltlage gab es nichts zu rütteln. Melanie Prissing brachte die SG in der 14. Minute in Führung. Voltlage konterte erfolgreich und führte nach einer halben Stunde mit 2:1. Andrea Simon und Anina Ruppelt schafften noch vor der Pause mit ihren Toren die 3:2-Führung. Carina Schröder erhöhte kurz nach der Pause auf 4:2. Die Gäste verkürzten noch einmal auf 3:4, ehe Katharina Brunklaus mit dem Tor des Tages in der 87. Minute zum 5:3 traf.

2. Runde Kreispokal SuS Vehrte - Hunteburger SV 1:14 (0:6)

Bei der neu gegründeten Damenmannschaft des SuS Vehrte kam Kreisligist Hunteburg zu einem ungefährdeten Sieg und steht nun in der 3. Pokalrunde. Es dauerte eine Viertelstunde, da hatte sich Hunteburg auf die Spielweise mit neun Akteuren eingestellt. Emanuela Pingel eröffnete den Torreigen mit einem Hattrick binnen drei Minuten (17.-19.). Julia Wulf, Annalena Weiß und nochmals Emanuela Pingel sorgten für die 6:0-Halbzeitführung. Abermals traf Pingel mit zwei weiteren Toren zum 8:0, Katharina Schlüter und Laura Koch erhöhten auf 10:0, ehe Vehrte zum Ehrentreffer kam. Koch, dann Laura Hengelsberg mit zwei Toren, Weiß und nochmals Koch waren die restlichen Schützinnen zum 14:1-Kantersieg.

KOMPAKT

Auf den Spuren des FC Barcelona

ALTKREIS WITTLAGE. Der Jugendreiseveranstalter „Ferienfußball“ fährt in den Herbstferien in ein Fußballcamp an die spanische Costa Brava. Auch Kinder aus dem Altkreis Wittlage haben in den vergangenen Jahren an der Fahrt teilgenommen. Die Kids schauen hinter die Kulissen des FC Barcelona und trainieren selbst auf einem Kunstrasenplatz. Mehr Informationen und Bilder der vergangenen Jahre online unter www.ferienfussball.de/fussballcamp-spanien.